

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beitrag]

[urn:nbn:de:bsz:31-338740](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338740)

Grüß Gott!

So, nun sind wir wieder beisammen und ich sage dir ein herzliches Grüß Gott und wünsche dir viel Glück zum neuen Jahr. Es ist zwar noch lange bis Neujahr, aber weil der Kalender für das nächste Jahr ist, will ich den Glückwunsch dir heute schon sagen, auch wenn noch Hochsommer ist. Du runzelst vielleicht die Stirne und meinst: Laß mich in Ruhe mit deinem Glück; es wird doch alleweil schlimmer, man weiß bald nimmer, woher das Geld nehmen bei dieser Teuerung, und die Leute werden immer garstiger, 's Beste wär', unser Herrgott würde mit der ganzen Welt und allem, was drauf ist, aufräumen! — Nun aber hör auf, mußt nicht so reden. Schau, die Welt ist heute noch genau so schön wie vor zehn und zwanzig Jahren, die Sonne scheint noch ebenso lieb und warm. Aber da hast du recht, nicht alle Leute sind dieselben geblieben; viele haben es fehlen lassen und lassen es immer noch fehlen an jenem Hauptstück, von dem die hl. Schrift sagt, es sei das Größte von allem, nämlich an der Liebe! Ja, gebt uns doch wieder mehr Liebel. Liebe bringt Glück und Frieden. Ich will heute dir keine Predigt halten, aber in dem Anfang des neuen Kalenders will ich doch auch dieses Apostelwort schreiben: Ueber alles die Liebe! Schau das Menschenherz, es hungert und sehnt sich nach Liebe. Nur einer kann es bis zum letzten Winkel ausfüllen, nur einer kann den Trieb nach Glück zufrieden stellen, es ist der Herrgott. Darum verschließe ihm nie die Türe zu deinem Herzen, sondern laß den lieben Gott eintreten und behalte ihn als lieben Gast, dann bist du ein Glücksmensch nicht nur einst in der Ewigkeit, sondern auch jetzt in der Zeitlichkeit. Dann kann ich von Herzen dir mein Grüß Gott zuzufen und viel Glück zum neuen Jahr. Mein Grüß Gott hat beiläufig den gleichen Sinn wie das Wort St. Johannes in seinem 2. Brief, wo er schreibt: „Gnade sei mit euch, Barmherzigkeit, Friede von Gott... in der Wahrheit und Liebel!“ Gott möge euch grüßen mit seiner Liebe und ihr ihn mit euerer Liebe alle Tage des Jahres.

Der Kalendermann.